

Erinnern – eine Brücke in die Zukunft

24. Jugend- und Schülergedenktag

Am 27. Januar 2021 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz Birkenau zum 76. Mal. Auch im kommenden Jahr möchten wir an diesem Tag gemeinsam mit Ihnen den Opfern des Nationalsozialismus gedenken, auf Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus in der Gegenwart aufmerksam machen und für Toleranz und Akzeptanz eintreten.

Anlässlich der Befreiung des KZ Auschwitz am 27. Januar 1945 durch sowjetische Truppen hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog 1996 den Tag zum Gedenktag für die Opfer des Holocaust bestimmt und rief besonders Schülerinnen und Schüler zum Gedenken auf.

Schon seit 1998 beteiligen sich Schüler*innen und Jugendliche in Köln an einer Veranstaltung mit einem Bühnenprogramm zum Jugend- und Schülergedenktag. Aufgrund der Corona-Pandemie und der notwendigen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen, wird im Jahr 2021 keine solche Veranstaltung stattfinden. Stattdessen möchten wir Sie, Lehrkräfte, Schüler*innen und interessierte Jugendliche dazu motivieren, digitale Formate zu nutzen, um zu erinnern und eine Brücke in die Zukunft zu schlagen.

Anlässlich des Jugend- und Schülergedenktales 2021 können Präsentationen, Video-, Audio-, Bild- und Textbeiträge gestaltet und eingereicht werden. Anschließend werden die Beiträge vom Amt für Schulentwicklung aufbereitet und am 27. Januar 2021 auf den Internetseiten der Stadt Köln zur Verfügung gestellt.

Auf diese Weise können nicht nur ursprüngliche Bühnenprogrammpunkte beispielsweise als Präsentation oder Video, sondern auch weitere Beiträge ohne Verbindung zu einem Bühnenprogramm mit möglichst vielen Schüler*innen und Jugendlichen zum gemeinsamen Gedenken geteilt werden.

Wichtige Hinweise zu den technischen Voraussetzungen:

- **Videodateien mit Untertitel:** MP4-Dateiformat, nach Möglichkeit Full-HD-Auflösung (1080p), Bildformat 16:9 oder 4:3, Untertitel im besten Fall schwarze Schrift auf weißem Untergrund
- **Bilddateien mit Bildbeschreibung:** Auflösung mindestens 640x480, Angaben zum Urheber*innenrecht (vollständiger Name), Bildbeschreibung als Text
- **Audiodateien mit einleitender Beschreibung:** MP3-Dateiformat, einleitende Beschreibung in kurzem Text
- **Präsentationen:** pdf-Dateiformat, Powerpoint-Dateien müssen vorab in pdf-Dateien umgewandelt werden
- **Bitte senden Sie uns bei allen Beiträgen folgende Angaben zu den Urheberrechten: Vorname, Nachname der Urheberin oder des Urhebers oder alle Vor- und Nachnamen bei Personengruppen der Urheberschaft.**
- **Aufgrund des Datenschutzes ist außerdem eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Personenabbildungen sowie eine Datenschutzerklärung notwendig.** Bei minderjährigen Personen muss an dieser Stelle das

schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegen. Die entsprechenden Formulare können Sie unter folgendem Link abrufen: https://formular-server.de/Koeln_FS/findform?shortname=132_F01_BildfreiErkl&formtecid=3&areashortname=intranet_html

- Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass nur Musik verwendet werden darf, für die keine GEMA-Gebühr anfällt. Dies gilt beispielsweise für gesungene Cover-Versionen und Hintergrundmusik in einem Videobeitrag. Wir bitten Sie daher, ausschließlich Musik zu nutzen, die **frei von GEMA-Gebühren ist und nicht urheberrechtlich geschützt** ist.
- Für städtische Videobeiträge (z.B. von städtischen Schulen) sind darüber hinaus **städtische Logos** entworfen worden, die im Vor- oder Abspann oder im Beitrag selbst verwendet werden sollten. Da diese Logos nicht im Inter- oder Intranet zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, uns über die unten stehenden Kontaktdaten zu informieren, damit wir Ihnen die Logos zusenden können.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und zahlreiche Beiträge zum Jugend- und Schülergedenktag 2021!

Gerne nehmen wir Ihre **Beiträge bis einschließlich 13.12.2020 per E-Mail an schuelergedenktag@stadt-koeln.de** entgegen und unterstützen Sie bei Rückfragen zu diesem besonderen Format für den Jugend- und Schülergedenktages im Jahr 2021. Hierfür können Sie sich ebenfalls gerne an die genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch an Frau Jessica Hilgers im Amt für Schulentwicklung wenden (Tel. 0221/221-29069).

Darüber hinaus wird es auch im Jahr 2021 anlässlich des Jugend- und Schülergedenktages **im NS-Dokumentationszentrum eine Ausstellung** der Arbeits- und Projektergebnisse von Schüler*innen geben. Ob die Ausstellung in rein digitaler Form umgesetzt wird oder aber als ‚Hybrid-Veranstaltung‘ mit einer Ausstellung im Gewölbe des NS-DOK und vertiefender digitaler Präsentation stattfindet, wird kurzfristig entschieden. Weitere Information zur Ausstellung, den Teilnahmebedingungen und Ansprechpersonen finden Sie auf der Internetseite des NS-Dokumentationszentrums unter folgendem Link: <https://museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/default.aspx?s=340>